

Hygieneplan zum Wiederbeginn des Unterrichts am Ulrichsgymnasium

Aus den Vorgaben des allgemeinen Hygieneplans des Landes Niedersachsen ergeben sich für unsere Schule folgende Punkte:

- Bei Krankheitsanzeichen müssen Sie auf jeden Fall zu Hause bleiben (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen).
- Halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen.
- Schülerinnen und Schüler egeben morgens vor dem Unterricht zunächst auf den Pausenhof. Als Aufenthaltsort für den 12. Jahrgang ist der Bereich zwischen A/B- Gebäude und D- Gebäude vorgesehen. Zum Unterrichtsbeginn holen die jeweiligen Fachlehrkräfte die Schülerinnen und Schüler vom Schulhof ab. Diese begeben sich zum Pausenende in die Nähe der Eingänge, durch die sie zur kommenden Stunde geführt werdet. Der Abstand von 1,5 Metern ist immer unbedingt einzuhalten.
- Der bisherige Raumplan wurde geändert. Den jeweiligen Lerngruppen wurden neue Räume zugewiesen. Auch die Zugänge, WCs und Treppenhäuser sind zugeordnet.
- Die Kurse in den Räumen A110, A210, A310 nutzen den Eingang zwischen A und B (Haupteingang); A113, A213, A313 und A114 nutzen den Eingang beim Amtsgericht. Kurse, deren Unterricht in Fachräumen im C- Gebäude stattfindet, nutzen den Eingang zum B- Gebäude neben dem Hausmeisterbüro über die erste Etage. Es dürfen grundsätzlich nur die Toiletten benutzt werden, die am nächsten zum Unterrichtsraum liegen.
- Nach dem Erreichen der Kursräume sind diese unter Wahrung der Abstandsregeln zu betreten.
- Jede Schülerin und jeder Schüler waschen sich zu Beginn jeder Doppelstunde die Hände, gleiches gilt vor dem Aufsetzen und nach der Abnahme des Mundschutzes, vor dem Essen und nach dem Gang zur Toilette. Die Hände sollen unbedingt mit Seife für 20 bis 30 Sekunden
 - ...nach Husten oder Niesen.
 - ...nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.
 - ...nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes.
 - ...vor dem Essen.
 - ...vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes.
 - ...nach dem Toiletten-GangGewaschen werden.
- Eine Händedesinfektion ist nicht unbedingt notwendig und sollte nur in Ausnahmefällen durchgeführte werden.
- Die vorgefundene Sitzordnung ist unbedingt einzuhalten. Die Tische werden nicht verschoben.
- Körperkontakt zur Begrüßung (*Hände schütteln, Umarmung usw.*) ist nicht gestattet.
- Fahrstühle dürfen immer nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Die Toilettenräume dürfen immer nur von einer Person betreten werden (Klopfen...). Dies gilt auch in den Pausen.
- Die Lehrkraft begleitet ihre Lerngruppe in die Pause.

- Auch in den Korridoren und während der Pausen ist dringend auf die Abstandsregelung zu achten. Eine Wanderung über das Schulgelände und durch die Gebäude ist nicht erlaubt.
- Nicht mit den Händen ins Gesicht (insbesondere an Mund, Augen und Nase) fassen.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst minimieren, nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen! Dabei größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- Die Sporthalle im Spiet soll als Pausenhalle genutzt werden können.
- Am Pausenende werden die Schülerinnen und Schüler vom Lehrer der folgenden Stunde auf dem Pausenhof abgeholt. Hier ist besonders zu beachten, dass sich die Gruppenzusammensetzung ändert und dass der Sicherheitsabstand gewahrt bleibt. Es gelten die gleichen Regeln, wie zu Unterrichtsbeginn.
- Eine Versammlung mehrerer Schülerinnen und Schüler vor dem Lehrerzimmer ist zu unterlassen. Auskünfte von Lehrkräften können auch über I-Serv eingeholt werden. Der Zugang zum Sekretariat wird nur einzeln gewährt.
- Bei Unterrichtsende ist das Schulgelände umgehend zu verlassen. Ein Gedrängel auf den Korridoren und den Treppenhäusern ist dringend zu vermeiden. Auch an der Bushaltestelle gilt Entsprechendes.
- Ein Mund-Nasen-Schutz oder ein textiler Mundschutz können in den Pausen getragen werden. Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Schulträger gestellt. Im Unterricht ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, Sicherheitsabstand ist gewährleistet.
- Den Anweisungen der Lehrkräfte ist Folge zu leisten.
- In den Schulbussen ist ein sog. Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Abstand, Abstand, Abstand! Es bleibt die wichtigste Regel, Abstand zu halten. Dies gilt auch für den Weg zur Schule. Am besten ist es, wenn sich jeder allein oder maximal mit einer weiteren Person zu Fuß oder mit dem Rad auf den Schulweg macht.

W. Grätz